

Pressemitteilung, 03.12.2012

Schweriner Jugend soll mehr mitbestimmen können

Einjährige Weiterbildungsreihe zur Kinder- und Jugendbeteiligung abgeschlossen

Für Kinder und Jugendliche in Schwerin sollen in Zukunft altersgerechte Möglichkeiten geschaffen werden, damit sie mehr mitreden und mitbestimmen können. So legt es das im Jugendhilfeausschuss beschlossene Strategiepapier zur Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit 2012-2013 der Landeshauptstadt fest und kommt damit dem Rechtsanspruch zur Beteiligung junger Menschen nach SGB VIII nach.

Um die in Schwerin tätigen Jugend(sozial)arbeiter/innen dabei zu unterstützen zielgruppengerechte Beteiligungsmöglichkeiten zu schaffen, veranstaltete die Stadt Schwerin gemeinsam mit dem Schweriner Jugendring e.V. eine einjährige Weiterbildungsreihe für „Partizipationsbegleiter/innen“. Im Rahmen von fünf Veranstaltungen mit fast 100 Seminarstunden bildeten sich neunzehn Pädagog/innen aus Jugendzentren, Schulsozialarbeit und weiteren Feldern der Kinder- und Jugendarbeit in Theorien und Methoden der Beteiligung fort. Die Vernetzung untereinander, kollegialer Austausch und die Durchführung von Praxisprojekten ergänzten die Weiterbildung. Die Seminarreihe endete am Wochenende mit der Übergabe der Abschlussdokumente an die Teilnehmenden.

Die Teilnehmenden planten und begleiteten zahlreiche Beteiligungsvorhaben, von denen einige inzwischen abgeschlossen sind, andere derzeit noch durchgeführt werden. So wurde z.B. der Spielplatz „Am Werder“ mit Kindern gemeinsam neu beplant und gestaltet, die Besucher/innen des „Wüstenschiffs“ beteiligten sich an der Planung und Durchführung einer Jugendreise und eines Fußballturniers, im Jugendhaus Lankow entstand eine neue Hausordnung gemeinsam mit den jungen Gästen und das Angebot der Schülerfirma „Wild Food Angels“ wurde nach einer umfassenden Befragung von Schüler/innen und Lehrkräften um neue Produkte ergänzt.

Derzeit befinden sich weitere Projekte in der Durchführung. Spielplätze werden ebenso umgestaltet wie Schülertreffs, eine Befragung unter Bewohner/innen der SWG zur Familienfreundlichkeit durchgeführt oder Bildungsinhalte von Jugendlichen für Jugendliche entwickelt.

Im Rahmen einer Feierstunde am 30.11.2012 überreichten die Seminarleiter, Birgit Schwarz von der Beteiligungswerkstatt M-V und Andreas Eylert-Schwarz vom Team „Partizipationsbegleiter.de“, den Teilnehmenden Zertifikate und Teilnahmebescheinigungen und ließen in einem Rückblick die zwölfmonatige Zusammenarbeit revuepassieren. Dabei verwiesen die beiden nochmals auf die Grundlagen der Weiterbildung: „Neben der Vermittlung und Erprobung von Methoden ging es vor allem umhaltungsfragen und die Wertschätzung der Meinungen aller an Prozessen beteiligten Personen. Partizipation heißt gemeinsam in Aushandlungsprozesse einzutreten und die Meinungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen zu achten“, betonte Birgit Schwarz.



Zuvor hatten Regina Villwock, die Geschäftsführerin des Schweriner Jugendrings, und Dörte Kerinn vom Amt für Jugend, Schule und Sport der Landeshauptstadt Schwerin auf die Potenziale der Weiterbildung und die bereits jetzt sichtbaren Ergebnisse hingewiesen. Neben neu entstandenen Netzwerken und einer stärkeren Beteiligung im Alltag in den Einrichtungen seien die im Rahmen der Ausbildung durchgeführten Projekte ein nach außen sichtbarer Effekt.

Regina Villwock dankte abschließend den Seminarleitern für die Durchführung der praxisnahen Fortbildung und die umfassende Beratung und Begleitung der Teilnehmenden und bedankte sich stellvertretend für die Teilnehmenden bei der Landeshauptstadt Schwerin für die Finanzierung der Ausbildungsreihe. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung wird der Schweriner Jugendring das entstandene Netzwerk der Partizipationsbegleiter/innen weiter unterstützen und den Schwerpunkt der Kinder- und Jugendbeteiligung in Schwerin weiter ausbauen.

Näheres zu den Inhalten der Ausbildungsreihe finden Sie unter www.partizipationsbegleiter.de.

Für Nachfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Birgit Schwarz

Moderatorin der Beteiligungswerkstatt M-V
Beteiligungsbüro des Schweriner Jugendrings e.V.
Dr. Külz Str. 3 /19053 Schwerin
Tel. 0385/5509983
Mobil 01747461718
Mail: beteiligungswerkstatt@schwerinerjugendring.de
<http://b-west.inmv.de>